

Produktname:	IR Multifunktionstastsensor 4fach Up
Bauform:	Unterputz
Artikel-Nr.:	0886 xx
ETS-Suchpfad:	Gira Giersiepen, Taster, Taster 4fach, IR-Multifunktionstastsensor 4fach Up

Funktionsbeschreibung:

Der IR Multifunktionstastsensor 4fach wird auf einen Unterputz-Busankoppler (Up-BA) gesteckt. Er gibt in Abhängigkeit von der geladenen Software bei Tastenbetätigung Telegramme auf den Gira instabus, die in den zugehörigen Aktoren Schalt-, Dimm- bzw. Jalousiefunktionen auslösen. Es können acht Lichtszenen vom Lichtszenentastsensor abgerufen und Werte gesendet werden. Die Funktionen können zusätzlich über IR-Fernbedienung ausgeführt werden.

Eine Vorortbedienung zum Einstellen der IR-Gruppe (A-H) kann über die ETS freigegeben werden.

Mit einem „Drei-Tasten-Griff“ wird in den Programmiermodus umgeschaltet. Nach gleichzeitiger Betätigung der drei Tasten (Wippe1 links, Wippe3 links, Wippe4 rechts) für 3s ist das Gerät für 3s programmierbereit. Die Betriebs-LED blinkt. Innerhalb dieser Zeit ist eine der acht Tasten des UP-Gerätes (nicht der Fernbedienung) entsprechend der Auswahl einer IR-Gruppe (A-H) zu drücken.

Wippe 1, links	IR-Gruppe A	Wippe 1, rechts	IR-Gruppe E
Wippe 2, links	IR-Gruppe B	Wippe 2, rechts	IR-Gruppe F
Wippe 3, links	IR-Gruppe C	Wippe 3, rechts	IR-Gruppe G
Wippe 4, links	IR-Gruppe D	Wippe 4, rechts	IR-Gruppe H

Nach Wahl der IR-Gruppe leuchtet die Status-LED der Wippe für 3s. Anschließend ist das Gerät wieder betriebsbereit. Ein weiterer Tastendruck zur Wahl einer anderen IR-Gruppe wird ignoriert. Der Programmiervorgang muß, beginnend mit dem „Drei-Tasten-Griff“ neu gestartet werden. Wird mehr als eine Taste gleichzeitig bei der Festlegung einer IR-Gruppe gedrückt, wird dies als Fehlbedienung erkannt, der Auswahlmodus läuft ab und danach wird wieder der normale Betriebsmodus eingestellt. Erfolgt während des Auswahlmodus erneut ein „Drei-Tasten-Griff“, so beginnt der 3s-Zyklus von vorn.

Werden mehrere Tasten auf dem UP-Gerät bzw. auf der IR-Fernbedienung gleichzeitig betätigt, wird keine Funktion ausgeführt.

Darstellung:**Abmessungen:**

Aufstecken Auf Up-BA

Bedienelemente:

8 Tasten (4 Wippen)
1 LED grün: Betriebsanzeige (Betriebs-LED)
4 LED rot: Funktionsanzeige (Status-LED)

Technische Daten:**Versorgung extern**

Spannung:	---
Leistungsaufnahme:	---

Versorgung instabus EIB

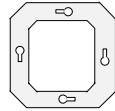
Spannung:	24 V DC (+6 V / -4 V) über Up-BA
Leistungsaufnahme:	typ. 150 mW über Up-BA
Anschluß:	2 x 5 polige Stifteleiste

Eingang

Kanalanzahl:	4 bzw. 8 (Handsender), 4(Wandsender)
Übertragungsmedium:	Infrarot-Licht, $\lambda = 950 \text{ nm}$
Trägerfrequenz:	455 kHz
Codierung:	PPM-Code geträgert
Länge des IR-Telegramms:	12 Bit

instabus EIB System

Sensor



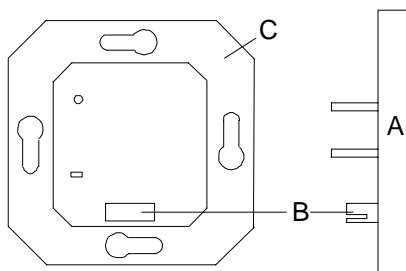
Ausgang

Anzahl:	---
Kontaktart:	---
Nennspannung:	---
Mindestlast:	---
Nennstrom:	---
Verlustleistung:	---
Anschluß:	---
Schaltleistung:	---
	ohmsche Last
	Glühlampen
	HV-Halogen
	NV-Halogen, gewickelter Trafo
	NV-Halogen, Tronic Trafo
	Quecksilberdampflampen
	Halogenmetaldampflampen
	Leuchtstofflampen unkompensiert
	Leuchtstofflampen Duo-Schaltung
	Leuchtstofflampen parallel kompensiert

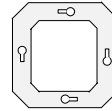
Schutzart:	IP 20
Isolationsspannung:	nach V VDE 0829 Teil 230
Prüfzeichen:	---
Verhalten bei Spannungsausfall	
Nur Busspannungsausfall	alle Objektwerte werden gelöscht
Nur Netzspannungsausfall	---
Bus- und Netzspannungsausfall	---
Verhalten beim Wiedereinschalten	
Nur Busspannungsausfall	---
Nur Netzspannungsausfall	---
Bus- und Netzspannungsausfall	---
Umgebungstemperatur:	-5°C bis +45°C
max. Gehäusetemperatur:	+45 °C
Lager-/Transporttemperatur:	-25 °C bis +75 °C
Einbaulage:	beliebig
Mindestabstände:	---
Befestigungsart:	Aufstecken auf Up-BA

Anschlußbild:

Klemmenbelegung:



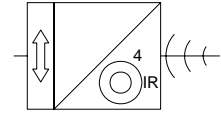
- A) IR-Multifunktions-Tastsensor
- B) AST
- C) Busankoppler

**Software-Beschreibung:**

ETS-Suchpfad:

Gira Giersiepen, Taster, Taster 4fach, IR-Multifunktionsstastsensor 4fach Up

ETS-Symbol:

**Applikationen:**

Kurzbeschreibung:

IR-Multifunktionsstastsensor

Name:

IR-Multifunktion 400B02

Von:

01.97

Seite:

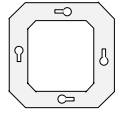
5

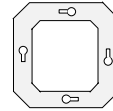
Datenbank

ab 2.0

instabus EIB System

Sensor





Applikationsbeschreibung: IR-Multifunktion 400B02

- Wippe 1-4 beliebig konfigurierbar als Schaltsensor, Dimmsensor, Jalousiesensor, Lichtszenennebenstelle mit und ohne Speicherfunktion oder als Wertgeber.
- Wippenfunktion "Schaltsensor" mit Tastenzuordnung EIN / AUS / UM und LED-Konfiguration.
- Wippenfunktion "Dimmsensor" mit Stoptelegramm bzw. Telegrammwiederholung möglich und LED-Konfiguration.
- Wippenfunktion "Jalousiesensor" mit einstellbarer Zeit zwischen Kurz- und Langzeitbetrieb.
- Wippenfunktion "Wertgeber/Lichtszenennebenstelle" abrufen einer Lichtszene oder senden eines Wertes.
- Einstellen der IR-Gruppe (A...H)
- EIN bzw. AUS-Schalten der Betriebs-LED.

Schalten

Objekt 0 - 3 (Schalten links): 1 Bit Objekt zum Senden eines Schalt-Telegramms bei Betätigung der Wippe 1-4.

Objekt 4 - 7 (Schalten rechts): 1 Bit Objekt zum Senden eines Schalt-Telegramms bei Betätigung der Wippe 1-4.

Dimmen

Objekt 0 - 3 (Schalten): 1 Bit Objekt zum Senden eines Schalt-Telegramms bei Betätigung der Wippe 1-4.

Objekt 8 - 11 (Dimmen): 4 Bit Objekt zur Ansteuerung eines Dimmaktors mit einem Telegramm zur Helligkeitsänderung (Wippe 1-4).

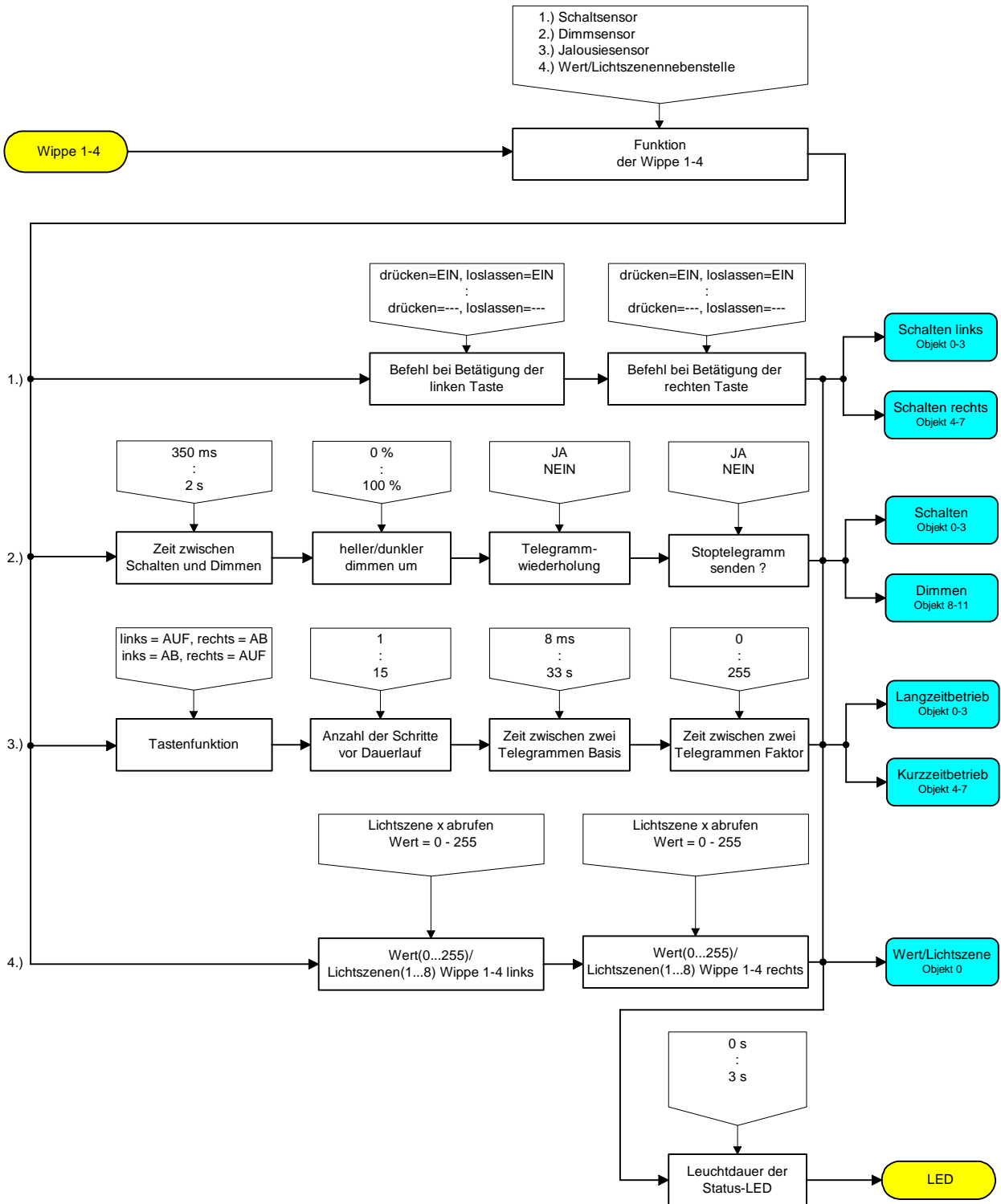
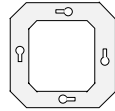
Jalousie

Objekt 0 - 3 (Langzeitbetrieb): 1 Bit Objekt zur Ansteuerung eines Jalousieaktors mit einem Langzeitbefehl (Wippe 1-4).

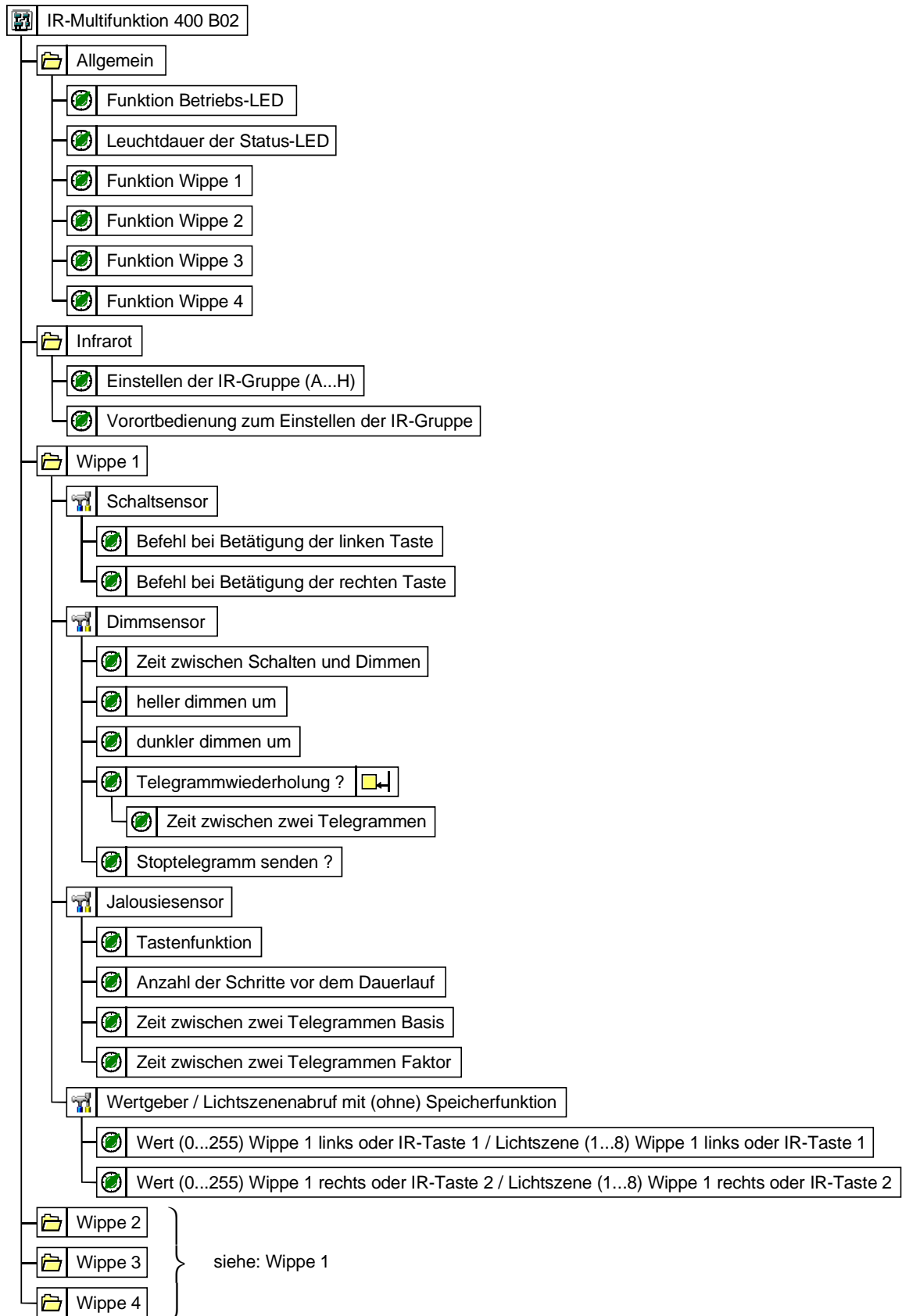
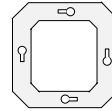
Objekt 4 - 7 (Kurzzeitbetrieb): 1 Bit Objekt zur Ansteuerung eines Jalousieaktors mit einem Kurzzeitbefehl (z.B. zur Lamellenverstellung / Wippe 1-4).

Wertgeber/Lichtszenennebenstelle

Objekt 12 (Wert/Lichtszene): 1 Byte Objekt zum Senden eines Wertes/Lichtszene (Wippe 1-4).



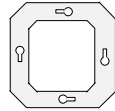
Funktionsschaltbild



Parameterbild

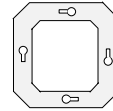
instabus EIB System

Sensor



Anzahl der Adressen (max):	33			
Anzahl der Zuordnungen (max):	33			
Kommunikationsobjekte:	13 (dynamisch)			
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten (Dimmen) / Langzeitbetrieb / Schalten links	Wippe 1	1 Bit	SKÜ
1	Schalten (Dimmen) / Langzeitbetrieb / Schalten links	Wippe 2	1 Bit	SKÜ
2	Schalten (Dimmen) / Langzeitbetrieb / Schalten links	Wippe 3	1 Bit	SKÜ
3	Schalten (Dimmen) / Langzeitbetrieb / Schalten links	Wippe 4	1 Bit	SKÜ
4	Kurzzeitbetrieb / Schalten rechts	Wippe 1	1 Bit	SKÜ
5	Kurzzeitbetrieb / Schalten rechts	Wippe 2	1 Bit	SKÜ
6	Kurzzeitbetrieb / Schalten rechts	Wippe 3	1 Bit	SKÜ
7	Kurzzeitbetrieb / Schalten rechts	Wippe 4	1 Bit	SKÜ
8	Dimmen	Wippe 1	4 Bit	KÜ
9	Dimmen	Wippe 2	4 Bit	KÜ
10	Dimmen	Wippe 3	4 Bit	KÜ
11	Dimmen	Wippe 4	4 Bit	KÜ
12	Wertgeber / Lichtszenennebenst.	Wippe 1 bis 4	1 Byte	SKÜ

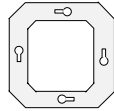
Parameter:		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Funktion Betriebs-LED	EIN AUS	Leuchtet nach Anlegen der Versorgungsspannung Immer AUS
Leuchtdauer der Status-LED	0 s 0,75 s 2,25 s 3 s	Leuchtdauer einer Status-LED zur Bestätigung eines Tastendrucks, gültig für alle Wippen und alle Funktionen außer Lichtszenenabruf ohne/mit Speicherfunktion
Funktion Wippe 1	Schaltsensor (Wippe 1) Dimmsensor (Wippe 2) Jalousiesensor (Wippe 3) Lichtszenenabruf ohne Speicherfunktion (Wippe 4) Lichtszenenabruf mit Speicherfunktion Wertgeber	Steuert einen Schaltaktor an Steuert einen Dimmaktor an Steuert einen Jalousieaktor an Bei Tastenbetätigung wird eine Lichtszene vom Lichtszenentastensensor abgerufen. Bei kurzer Tastenbetätigung (< 5 s) wird eine Lichtszene vom Lichtszenentastensensor abgerufen. Bei längerer Tastenbetätigung (> 5 s) wird eine Lichtsszene im Lichtszenentastensensor abgespeichert Bei Tastenbetätigung wird z.B. ein Dimmwert an den Dimmaktor gesendet
Funktion Wippe 2		siehe: Funktion Wippe 1
Funktion Wippe 3		siehe: Funktion Wippe 1
Funktion Wippe 4		siehe: Funktion Wippe 1



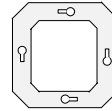
Infrarot		
Einstellen der IR-Gruppe (A...H)	A; B; C; D; E; F; G; H	Kanalgruppe des IR- Handsenders
Vorortbedienung zum Einstellen der IR-Gruppe	freigegeben gesperrt	Ermöglicht die Einstellung der IR-Gruppe mittels „Drei-Tasten-Griff“ am UP-Gerät Einstellung am UP-Gerät nicht möglich
Wippe 1 (Schaltsensor)		
Befehl bei Betätigung der linken (bzw. rechten) Taste (Wippen getrennt einstellbar)	drücken = EIN loslassen = --- drücken = AUS loslassen = --- drücken = UM loslassen = --- drücken = --- loslassen = EIN drücken = --- loslassen = AUS drücken = --- loslassen = UM drücken = EIN loslassen = AUS drücken = AUS loslassen = EIN drücken = EIN loslassen = EIN drücken = AUS loslassen = AUS drücken = --- loslassen = ---	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet. Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet. Beim Drücken wird ein Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN) Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet. Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet. Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN) Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet. Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet. Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet. Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet. Beim Drücken und Loslassen wird kein Telegramm gesendet. (Verwenden, wenn Wippe nicht belegt)

instabus EIB System

Sensor



Wippe 1 (Dimmsensor)		
Zeit zwischen Schalten und Dimmen	350ms 750ms 1,5s 2s	kurze Betätigung (< 350 ms) Schaltfunktion lange Betätigung (> 350 ms) Dimm-Telegramm wird gesendet
heller dimmen um	100 %--50 %--25 %--12,5 % 6 %--3 %--1,5 %	Solange kein STOP-Telegramm gesendet wird, wird bei Betätigung der linken Taste mit einem Dimm-telegramm um xx % des Dimmbereiches heller gedimmt.
dunkler dimmen um	100 %--50 %--25 %--12,5 % 6 %--3 %--1,5 %	Solange kein STOP-Telegramm gesendet wird, wird bei Betätigung der rechten Taste mit einem Dimm-telegramm um xx % des Dimmbereiches dunkler gedimmt.
Telegrammwiederholung	JA	zyklische Telegrammwiederholung, wenn Taste gedrückt und nächster Dimmbereich erreicht.
	NEIN	Keine Telegrammwiederholung, wenn Taste gedrückt und Dimmbereich erreicht.
Zeit zwischen zwei Telegrammen	200 ms--300 ms--400 ms 500 ms--750 ms--1,0 s 1,5 s--2,0 s	Wenn Telegrammwiederholung aktiviert, Zeit zwischen zwei Telegrammen.
Stoptelegramm senden	JA	Beim Loslassen der Taste wird ein STOP-Telegramm gesendet.
	NEIN	Beim Loslassen der Taste wird kein STOP-Telegramm gesendet.
Wippe 1 (Jalousiesensor)		
Tastenfunktion	links = AUF , rechts = AB links = AB , rechts = AUF	Bei Betätigung der linken Taste wird ein AUF-Befehl gesendet, beim Betätigen der rechten Taste wird ein AB-Befehl gesendet. Bei Betätigung der linken Taste wird ein AB -Befehl gesendet, beim Betätigen der rechten Taste wird ein AUF-Befehl gesendet
Anzahl der Schrittbefehle vor dem Dauerlauf (1 ...30)	1 bis 30 (Default 1)	Schrittimpulse für Lamellenverstellung.
Zeit zwischen zwei Telegrammen Basis	8 ms--130 ms--2,1 s--33 s	Zeit zwischen den Schrittimpulsen Zeit zwischen Schrittimpuls und Dauerlauf (Zeit = Faktor · Basis)
Zeit zwischen zwei Telegrammen Faktor (0...255)	0 bis 255 (Default 46)	Multiplikator zur Zeitbasis Default: 46 · 8 ms = 368 ms



Wippe 1 (Wertgeber/Lichtzene)		
Wert (0...255) / Lichtzene (1...8) z.B. Wippe 1 links oder IR-Taste 1	0 bis 255 1 bis 8 (Default 1)	Wert, der z.B. zur Ansteuerung von Dimmaktoren gesendet wird Lichtzene, die unter Nummer x im Lichtzenentastsensor gespeichert ist, wird abgerufen bzw. kann bei (Lichtzenenabruf mit Speicherfunktion) auch abgespeichert werden
Wert (0...255) / Lichtzene (1...8) z.B. Wippe 1 rechts oder IR-Taste 2	0 bis 255 1 bis 8 (Default 2)	Wert, der z.B. zur Ansteuerung von Dimmaktoren gesendet wird Lichtzene, die unter Nummer x im Lichtzenentastsensor gespeichert ist, wird abgerufen bzw. kann bei (Lichtzenenabruf mit Speicherfunktion) auch abgespeichert werden
Wippe 2		siehe: Wippe 1
Wippe 3		siehe: Wippe 1
Wippe 4		siehe: Wippe 1

instabus EIB System

Sensor

